
Manfred Weber will das Verbrenner-Verbot der EU kippen

Der CSU-Spitzenkandidat und Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europaparlament will das Verbrenner-Aus 2035 kippen. Das sagte Manfred Weber jetzt den Zeitungen der Mediengruppe Bayern. „Wenn meine Fraktion nach der Europawahl eine Mehrheit herstellen kann, werden wir das vom Europäischen Parlament in dieser Legislaturperiode beschlossene Verbrenner-Verbot rückgängig machen“, kündigte der Chef der heute zweitgrößten Fraktion im Europaparlament an.

Die EU hatte eine Revision der Pläne für 2026 vereinbart, bei der auch geprüft werden soll, wie viele E-Autos und Ladestationen es gibt. Weber: „Diese Revision möchte ich nutzen, um diese von Rot und Grün betriebene Entscheidung, die zu massiven Wettbewerbsnachteilen für die EU führt, zu heilen“, sagte Weber. Verbrenner sollen nach 2035 weiter zugelassen werden können, wenn sie CO₂-neutral – also mit synthetischen Kraftstoffen, sogenannten e-Fuels – betrieben werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Manfred Weber.

Foto: Autoren-Union Mobilität/EVP
